

## 18./19. September 2010 I. Etappe Mosel Camino

### Pilgern verbindet

Dieses Leitwort, das soviel Aussagekraft besitzt, durften am Wochenende 48 Pilger erfahren.

Die St. Jakobusbruderschaft Trier hatte am 18. und 19. Sept.2010 eingeladen und soviel Pilger kamen und waren begeistert von der Organisation, dem Weg, der Gemeinschaft und vom Wetter, das ideal dazu passte. Pastoralreferent Herr Johannes Rau, der Hauptorganisator und geistliche Begleiter hatte alles wunderbar vorbereitet. Er wurde unterstützt von Herrn Wolfgang Welter, der diesen Weg als Co-Autor des Buches "Ein Jakobsweg von Koblenz-Stolzenfels nach Trier" beschrieben hat. Herr Wolfgang Welter pflegt und hegt diesen Mosel-Camino heute noch und leistet damit erstaunliches. Es waren auch mit auf diesem Weg Mitglieder der St.Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. Es wurde eine wunderbare Gemeinschaft erlebt.

Viele Pilger erwarten mit Ungeduld den Pilgertag am 10.10.2010 der von der St.-Matthias-Bruderschaft Mayen organisiert wird. Die Tagesstrecke geht vom Wallfahrtsort Maria Martental bis zum Wallfahrtsort Driesch. Diese 5.Tagesetappe auf dem Eifel-Camino wird bestimmt wieder ein tolles Pilgererlebnis.

Wenn es wieder heißt

Pilgern verbindet.

Pilgerbericht von Franz-Josef Höflich



( Foto: Franz Blaeser Andernach)

Von Links: Herr Rau, Herr Welter, von der St. Jakobusbruderschaft Trier, Herr Höflich von der St. Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland, Herr Jung Wegepate und Hersteller von Nistkästen mit gelben Pfeil und Insektenhotels, Frau Bannert betreut den Mosel-Camino im Internet.